



Hiermit beantrage ich, die Einrichtung des Einsatzinformationssystems mittels Drittanbieterschnittstelle für unserer Organisation, betrieben durch die Kreisbrandinspektion Erlangen- Höchstadt.

Organisation

Organisation	
Anschrift	
Vertreter	
Telefon	
E- Mail	

Administration

Name	
Telefon	
E- Mail	

Der Versand der Zugangsdaten erfolgt an die unter Administration genannte Mailadresse.

Schnittstellendaten

Broker (tcp://HOST:PORT)	
Benutzername	
Passwort	
Topic	
Retained	

Die benötigten SSL Zertifikate müssen per Mail an statusausleitung@kreisbrandinspektion-erh.de geschickt werden.

Weitere Informationen:

[MQTT - Handbuch - Alamos Handbuch](#)

Dok-Nr	Version	Datum	Ersteller	Ablageort
DSEIS	1.0	22.10.25	ERH1.2	



Der einzig verbindliche und reguläre Alarmierungsweg erfolgt über die von der Integrierten Leitstelle Nürnberg ausgelösten analogen/digitalen Sirenen sowie Funkmeldeempfänger.

Die von der Kreisbrandinspektion Erlangen-Höchstadt bereitgestellten Einsatzinformationen über das genannte System stellen daher lediglich eine zusätzliche Information oder eine Absicherung dar. Eine jederzeit sichere Zustellung an das Endgerät des Nutzers kann aus organisatorischen und technischen Gründen nicht gewährleistet werden.

Aus dieser freiwilligen Übermittlung ergibt sich kein Anspruch auf eine zeitnahe Ausführung. Die verantwortliche Organisation ist selbst vollständig für die Verteilung und Aktualisierung der erforderlichen Daten verantwortlich.

Mir sind diese Bedingungen zur Anschaltung und Nutzung bekannt, es bestehen keine offenen Fragen, beziehungsweise diese konnten mit den zuständigen Personen des Landkreises geklärt werden.

Ort

Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift/Stempel

Ausgefüllte Anträge schickt ihr bitte an: statusausleitung@kreisbrandinspektion-erh.de

Dok-Nr	Version	Datum	Ersteller	Ablageort
DSEIS	1.0	22.10.25	ERH1.2	



Hinweis zum Datenschutz bei der Einrichtung des Einsatzinformationssystems mit Alamos

Die Kreisbrandinspektion Erlangen-Höchstadt stellt den angeschlossenen Organisationen, Kommunen, Feuerwehren sowie Katastrophenschutzeinheiten eine ergänzende Informationsmöglichkeit zur Verfügung. Diese erfolgt über die Alamos-Apps aPagerPro, aMobilePro und AMweb oder durch die Integration eines Drittsystems via Schnittstelle.

Die von den Organisationen hinterlegten Daten, wie beispielsweise Namen und Kontaktdaten, werden nicht an andere Organisationen weitergegeben. Lediglich die zentrale Administration des Einsatzinformationssystems bei der Kreisbrandinspektion Erlangen-Höchstadt hat Zugriff auf diese Daten.

Alle bei Einsatzmitteilungen an eine Organisation übermittelten Daten unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Bayrischen Datenschutzgesetzes (BayDSG), des Telekommunikationsgesetzes (TKG) sowie des Strafgesetzbuches (StGB).

Darüber hinaus sind alle Einsatzkräfte entsprechend ihrer Diensttätigkeit zur Einhaltung der Datenschutz-, Verschwiegenheits- und Geheimhaltungsregeln verpflichtet.

Die Verantwortung für den Datenschutz liegt beim Empfänger ab dem Zeitpunkt des Datenempfangs, insbesondere bei der Anbindung an externe Drittsysteme über eine Schnittstelle. Der Antragsteller oder eine von ihm bevollmächtigte Führungskraft trägt die Datenschutzverantwortung und muss diese auch an nachgeordnete Kräfte weitergeben.

Im eigenen Interesse sollten Sie prüfen, ob der Betreiber Ihres Empfangs- oder Verarbeitungsdienstes die Vorgaben der DSGVO, des BDSG, des BayDSG sowie des TKG erfüllt.

Besonderes Augenmerk auf den Datenschutz ist bei folgenden Nutzungen zu legen:

- Information von Einsatzkräften über Alarmmonitore, mobile Tablets und Anzeigedisplays
- Interne Informationsweitergabe an Einsatzkräfte per SMS oder vergleichbaren Systemen
- Nutzung zur Navigation und Datenübertragung durch Telemetrie-Systeme, zur Vorab- und Einsatzinformation für Führungsdienstgrade sowie zur einsatztaktischen Verwendung der bereitgestellten Einsatzdaten

Die Weitergabe oder Veröffentlichung der übermittelten Einsatzdaten, beispielsweise in sozialen Netzwerken, an Pressevertreter, Medien oder ähnliche Stellen, ist ausdrücklich untersagt.

Sollten Verstöße gegen die genannten Gesetze und Regelungen bekannt werden, behält sich die Kreisbrandinspektion Erlangen-Höchstadt das Recht vor, die Serviceleistung des Einsatzinformationssystems gegenüber der betreffenden Organisation ohne Vorankündigung sofort einzustellen. Ein Anspruch auf Fortführung der Leistung besteht in diesem Fall nicht.

Unabhängig von internen Maßnahmen der Organisation behält sich die Kreisbrandinspektion zudem vor, weitere rechtliche Schritte zu prüfen und gegebenenfalls einzuleiten.

Dok-Nr	Version	Datum	Ersteller	Ablageort
DSEIS	1.0	22.10.25	ERH1.2	